

## Thema 4 Globalisierung

### 1. Hintergrund

Verschaffen Sie sich mit Hilfe der angegebenen Literatur einen Überblick über die Themenfelder:

- Zahlungsbilanz (nur Übersicht)
- komparativer Vorteil durch Außenhandel
- Wechselkurse

vorrangig:

Leitfaden VWL: AM11 und AM17 (<http://www.wagner-berlin.com/leit.htm>)

Deutsche Bundesbank: „[Geld und Geldpolitik](#)“ [auch als PDF erhältlich]

### 2. Anwendung

Wenden Sie Ihre gewonnenen Erkenntnisse auf die Darstellung folgender Tatbestände an:

- Chancen und Risiken offener Volkswirtschaften und der Globalisierung nach dem Erklärungsansatz des komparativen Vorteils
- Wirkungen fester und flexibler Wechselkurse (Fortsetzung aus dem Thema Geld)

### 3. [klausurrelevante] Übungsaufgaben

Aufgabe 1 [Wechselkurse]

- Während die EZB ihre Leitzinsen nur zögerlich nach oben anpasste, erhöhte die FED die für den US-Dollar zwischenzeitlich deutlich.  
Erläutern Sie, welche Folgen das unter sonst gleichen Bedingungen für den Wechselkurs zwischen den beiden Währungen hatte.
- Stellen Sie an je einem Beispiel dar, welche Wirtschaftssubjekte im Euro-Raum unter der von Ihnen bei a) beschriebenen Entwicklung litten bzw. von ihr profitierten.
- Wechselkurse schützen unproduktive Volkswirtschaften vor produktiveren. Erläutern Sie diese Aussage.

## Aufgabe 2 [komparativer Vorteil]

Vor vielen Jahren löste Entscheidung des damals noch bedeutenden Mobilgeräteherstellers Nokia, sein Werk in Bochum fast vollständig zu schließen und die Produktion nach Rumänien zu verlagern, heftige Diskussionen aus.

- a) Nokia wollte damit auch komparative Vorteile nutzen. Erläutern Sie diese Aussage.
- b) Stellen Sie dar, wie entwickelte Länder komparative Vorteile nutzen können.
- c) Erläutern Sie ein Argument für und ein Argument gegen einen dauerhaften Exportüberschuss.